

Der Webfont »LFBONovelNetz« und seine Anwendung

1. Inhalt der zip-Datei

Das Schriftpaket **LFBONovelNetz.zip** enthält eine netzgeeignete Variante der **LFBONovellen-schrift** mit den Dateien **LFBONovelNetz.ttf**, **LFBONovelNetz.eot** und **LFBONovel-Netz.woff** sowie diesen Begleittext **LFBONovelNetz-Anleitung.pdf**.

2. Zweck

LFBONovelNetz ist eine basisfunktionale OpenType-Frakturschrift für die Einbindung in HTML-Netzseiten mit der `css-@font-face`-Regel zur Textdarstellung am Bildschirm.

3. Installation

Entpacken Sie die zip-Datei in ein Verzeichnis Ihrer Wahl und kopieren die drei Schriftdateien in das Stammverzeichnis Ihres Netzauftritts. Damit sind die Schriften bereits »installiert«. Der Internet Explorer unterstützt nur Schriften des eot-Formats (embedded open type), IE9 auch schon woff (web open font format). Andere verwenden die Schriften im üblichen ttf/otf-Format, teilweise auch schon woff-Schriften. Daher braucht man für jede Schriftart mindestens drei Schriftdateien, ggf. weitere für die Netzanzeigeprogramme portabler Geräte.

4. Der Webfont LFBONovelNetz

Texte mit Fraktur-Webfonts können mit `@font-face`-fähigen Netzanzeigeprogrammen auf Netzseiten angezeigt werden, auch wenn die Schriften nicht auf den Rechnern der Netzseitenbesucher installiert sind. Enthält der Font codierte Fraktur-Ligaturen auf höheren Unicode-Zeichenplätzen, können sie problemlos auf Netzseiten dargestellt werden. Allerdings lassen sich solche Texte nicht vollständig von Suchmaschinen u.a. durchsuchen, weil Wörter mit Ligaturen nicht in ihrer ligaturfreien Form erkannt werden, nach der meist gesucht wird.

Texte mit OpenType-ligaturfunktionalen Schriften wie der LFBONovelNetz sind dagegen vollständig durchsuchbar, weil der zugrundeliegende Text ein Antiquatext mit Lang-s ist. Das Lang-s wird beim Suchen in der Regel als s erkannt. Voraussetzung für eine frakturgerechte Darstellung der OpenType-Ligaturen ist jedoch die OpenType-Fähigkeit des Netzanzeigeprogramms, die derzeit aber nur teilweise gegeben ist. Ohne OT-Fähigkeit werden die Ligaturen nicht angezeigt, und es erscheinen statt ihrer die Einzelbuchstaben. Frakturtexte ohne Ligaturen widersprechen aber dem Anspruch an die Darstellung klassischer Frakturtexte.

Als Kompromiß wurde der Webfont LFBONovelNetz entwickelt. Die Zeichenabstände sind darin so gewählt, daß aufeinanderfolgende Einzelbuchstaben weitgehend wie Ligaturen erscheinen (Pseudoligaturen). Damit sehen Frakturtexte auch bei fehlender OT-Fähigkeit des Netzprogramms optisch korrekt aus. Sobald die OT-Fähigkeit gegeben ist, werden die echten Ligaturen angezeigt.

Texte mit der Schrift LFBONovelNetz, programmiert mit einer Standard-Antiqua-Ersatzschrift mit Lang-s, erscheinen in jedem Fall korrekt entweder als Antiqua-Lang-s-Texte oder als Frakturtexte mit optisch geschlossenen Ligaturen ohne Ersatzzeichen wie Kästchen, Fragezeichen u.a. Folgende Darstellungen sind möglich. Der Text ist in allen Fällen vollständig durchsuchbar:

1. Das Netzprogramm ist weder `@font-face`- noch OpenType-fähig:
Der Text wird mit einer Standard-Antiqua-Ersatzschrift mit Lang-s dargestellt.
2. Das Netzprogramm ist `@font-face`-, aber nicht OpenType-fähig:
Der Text wird mit Pseudoligaturen optisch richtig als Frakturtext dargestellt.
3. Das Netzprogramm ist sowohl `@font-face`- als auch OpenType-fähig:
Der Text wird mit echten OpenType-Ligaturen korrekt als Frakturtext dargestellt.

5. HTML-Programmierung

Mit der `css-@font-face`-Regel können Webfonts in die HTML-Präsenz eingebunden werden, entweder zentral in eine `css`-Datei oder lokal in den Dateikopf einzelner HTML-Seiten zwischen `<head><style>...</style></head>`. Für Schriften außerhalb des Stammverzeichnisses ist ein Pfad anzugeben, etwa ».../fonts/LFBONovelNetz.ttf«. Eine mögliche Befehlsfolge ist diese:

```
@font-face
{
font-family:"LFBONovelNetz";
src: url("LFBONovelNetz.eot");
src: url("LFBONovelNetz.eot?") format("eot"),
      url("LFBONovelNetz.woff") format("woff"),
      url("LFBONovelNetz.ttf") format("truetype");
}
```

Das Fragezeichen veranlaßt den Internet Explorer, ausschließlich den eot-Font zu laden.

In einem HTML-Dokument kann die mit `@font-face` definierte `font-family` »LFBONovelNetz« in weiteren Seitenkopffunktionen oder direkt in Textbereichen wie `<div>`, ``, `<body>`, `<p>` u.a. angewendet werden. Beispiele 1-4:

1.

```
<style>
.Frakturtext
{
font-family:LFBONovelNetz, Georgia;
font-size:17px;
font-weight:normal;
line-height:19px;
}
</style>
```
2.

```
<style>
body
{
font-family:LFBONovelNetz, Georgia;
font-size:17px;
font-weight:normal;
line-height:19px;
}
</style>
```
3.

```
<p class="Frakturtext">
```
4.

```
<span style="font-family:LFBONovelNetz">
```

Die `@font-face`-Definition in der zentralen `css`-Datei, zum Beispiel »Netzpraesenz.css«, gilt für jede Seite, in der auf diese Datei verwiesen wird wie hier:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html>
<head>
<title>Eine Seite der Netzpraesenz</title>
<link rel="stylesheet" type="text/css" href="Netzpraesenz.css">
</head>
<body>
<p style="font-family:LFBONovelNetz">Hier steht der HTML-Text</p>
</body>
</html>
```

6. Textbehandlung

Grundlage einer für den Webfont LFBONovelNetz bestimmten Html-Seite ist ein Antiquatext mit Lang-s. Erstellen Sie dazu einen Antiquatext in einem Editor oder direkt auf der Html-Seite und ersetzen das kleine s an den für den klassischen Fraktursatz richtigen Stellen durch den

Lang-s-Html-Code `ſ`. Das setzt die Kenntnis der Fraktursatzregeln voraus. Zur selbsttätig regelgerechten Darstellung des Antiqua-Lang-s-Textes kann stattdessen auch das Satzprogramm Ligafaktur (www.ligafaktur.de) verwendet werden. Nach Einfügen des Textes in Ihre Html-Seite belegen Sie ihn wie auf Seite 2 beschrieben mit der Schrift LFBONovelNetz entweder direkt auf der Html-Seite oder indirekt über eine css-Datei. Die (Pseudo)Ligaturen entstehen von selbst bei Betrachtung des Textes in einem @font-face-fähigen Netzanzeigeprogramm.

Um den Frakturtext darüberhinaus regelgerecht zu setzen, müssen Ligatur-Einzelzeichen getrennt werden, die nicht zur Ligatur geschlossen werden sollen. Der für diesen Zweck eigentlich zuständige Bindehemmer `‌` ist für diesen Webfont aber ungeeignet, weil die durch das nullbreite Zeichen getrennten Buchstaben immer noch Pseudoligaturen bilden. Fügen Sie stattdessen einen schmalen Leerraum »thin space« (` ` oder ` `) ein und schreiben zum Beispiel das Wort »entzwei« (tz ist hier keine Ligatur) wie folgt: »ent` `zwei«.

Der Font enthält folgende Ligaturen, die im Text ggf. getrennt werden müssen:

ch ck ff fi fl ft ll tt ts

Weitere Ligaturen, die schon bei der Texterstellung mit dem Lang-s regelgerecht gesetzt wurden und daher nicht getrennt werden müssen, sind:

{ch }i }l }t

Html-Beispiel für die Textanzeige mit dem Webfont LFBONovelNetz (rot: @font-face-Befehl, grün: LFBONovelNetz-Einbindung in einen Textabsatz, blau: HTML-codierter Text):

```

<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html>
<head>
<meta http-equiv="content-type" content="text/html; charset=utf-8">
<title>Testseite</title>
<style type="text/css">
@font-face
{
font-family:"LFBONovelNetz";
src:url("LFBONovelNetz.eot");
src:url("LFBONovelNetz.eot?") format("eot"),
url("LFBONovelNetz.woff") format("woff"),
url("LFBONovelNetz.ttf") format("truetype");
}
</style>
</head>
<body>
<p style="font-family:LFBONovelNetz; font-size:17px">Der Text die&#x017F;es
Netzauf&thinsp;tritts &#x017F;ollte mit einem @font-face-f&#x017F;higen
Netzanzeigeprogramm in der Schriftart „LFBONovelNetz“ im regelgerechten
Fraktur&#x017F;atz mit Lang-&#x017F; und Ligaturen er&#x017F;cheinen!</p>
</body>
</html>

```

Darstellung dieser Seite mit einem Netzanzeigeprogramm:

Der Text dieses Netzauftritts sollte mit einem @font-face-fähigen Netzanzeigeprogramm in der Schriftart „LFBONovelNetz“ im regelgerechten Frakturatz mit Lang-ſ und Ligaturen erscheinen!

7. Hinweise

Sie dürfen die Schrift LFBONovelNetz kostenlos für Ihren Netzauftritt verwenden, sie jedoch nicht verändern, nicht mit Gewinnabsicht verwerten, nicht öffentlich anbieten und keine Zeichen in andere Schriftdateien übertragen.

Bezug: www.ligafaktur.de
 Kontakt: lfpost@ligafaktur.de
 © UZ 2011